Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

33. Jahrgang / Nummer 127 / Dezember 2013

Foto: Adventkranz beim Leopoldsdorfer Adventmarkt

LEOPOLDSDORFER ADVENTMARKT

Am Wochenende vom 30.11. und 1.12.2013 feierte Leopoldsdorf am alljährlichen Adventmarkt vor der Kirche. Diese karitative Veranstaltung war auch heuer wieder ein besonderes Highlight und wurde von Auftritten von den Funtastic Singers, Daria Kinzer und Vitruv gekrönt. Wir danken den Vereinen, Parteien und Institutionen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement.

mehr dazu auf Seite 17

BÜRGERSTAMMTISCH

Seit geraumer Zeit wird in Leopoldsdorf einmal pro Monat ein Bürgerstammtisch abgehalten. Dort treffen sich LeopoldsdorferInnen, die am Leopoldsdorfer Geschehen interessiert sind und auch aktiv daran teilnehmen möchten. Bürgermeister Fritz Blasnek leitet den Bürgerstammtisch und informiert Sie über die Neuigkeiten in unserer Gemeinde.

mehr dazu auf Seite 11

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:
Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN ODER AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Terminvereinbarung mit meinem Mitarbeiter Herrn Stanger unter
F.Stanger@malloth.at
oder 01/5122992 - 0

gGR^in für Soziales und Familie Andrea Cihlar

Termine nach Absprache unter 0676/520 41 04

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-6	Bürgermeister-Vorwort, Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	7	Leopoldsdorfer Wochenmarkt
Seite	8-9	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	9	Problemtier Biber
Seite	10	Was gehört in den gelben Sack?
Seite	11	Einladung zum Bürgerstammtisch
Seite	12	Minigemeinderat zum Thema „Außenraum der Volksschule“
Seite	14-15	Radlrekordtag, Radlandaktion, Schulweg-Umfrage
Seite	17	Adventmarkt
Seite	18	Kochkurse für LeopoldsdorferInnen
Seite	20	Freiwillige Feuerwehr
Seite	21	Der „Neue Jugendclub Leopoldsdorf“ berichtet
Seite	22	IMS Lanzendorf
Seite	23	Cocktail & Dance der Pfarre
Seite	23	KOBV-Ausflug
Seite	24	Einschreibungen Hort und Kindergarten, Heizkostenzuschuss
Seite	25	Feuerwerk im Ort entzünden ist nicht erlaubt!
Seite	26-27	Veranstaltungskalender, Ärzte, Telefonnummern, Abfuhrtermine
Seite	28	Ehrungen

VERANSTALTUNGS-TIPPS

21.12.2013
WEIHNACHTSFEST IM DR BERTA GAUSTER PARK
ÖVP

23.12.2013
PUNSCHPARTY
BÜRGERLISTE

30.12.2013
SILVESTERFEIER IM KLUB
PENSIONISTENVERBAND

23.02.2014
KINDERMASKENBALL
KINDERFREUNDE

01.03.2014
LEOPOLDSDORFER FASCHINGSUMZUG

08.03.2014
SPÖ BALL
SPÖ

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 26!

REDAKTIONSSCHLUSS FRÜHJAHRS-AUSGABE

MONTAG, 24.02.2014

AUSZEICHNUNG

Hendrik Mantz, seit 1963 Diplom-Ingenieur für Landwirtschaft, wurde am 21. November 2013 vom Senat der Universität für Bodenkultur in Wien das „Goldene Diplom“ verliehen.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion: Printline, Martin Weichselberger, 019610200, leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer
Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe LeopoldsdorferInnen! Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr neigt sich dem Ende zu und viele Arbeiten sollten noch vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden.

STRASSENBAU PLATANENGASSE UND FRANZ ARTINGER GASSE

Beim Straßenbau rund um den Dr. Berta Gauster Park hat das Wetter gut mitgespielt und die Arbeiten können noch dieses Jahr abgeschlossen werden.

Einige Herausforderungen – wie die Verlegung der Strom- und Telefonleitungen, Wasser und Kanal anzuschließen, Höhenunterschiede auszugleichen, Errichtung Parkflächen und öffentliche Beleuchtung – galt es noch zu meistern und erforderten enormes persönliches Engagement. Umso schöner ist nun zu sehen, dass das Werk gelungen ist.

UNTERIRDISCHE KABELFÜHRUNG IN DER PLATANENGASSE

Das Projekt „Erdleitung statt Freileitung" konnte nur durch die Bereitschaft und durch finanzielle Mitwirkung der betroffenen Grundstückseigentümer realisiert werden. Vielen Dank dafür.

Dank gebührt aber auch dem Leitungsbau Team der Wien-Energie und der Partnerfirma Elektro Hein, der Telekom und Pittel u. Brausewetter, die sich mit viel Engagement eingebracht haben. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit!

SICHERHEITSZENTRUM AUF SCHIENE

Auch hier erweist sich, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben, als wir die Firma Swietelsky mit der Fortführung der Bauarbeiten betraut haben. Die Arbeiten gehen sehr gut voran. Wir konnten am 22.11.2013 bereits die Dachgleiche feiern. So können nun – gut geschützt von der Witterung – die Arbeiten fortgesetzt im Inneren werden.

DESOLATE WASSERLEITUNGEN MIT KAPUTTEN VENTILEN

Im alten Ortsteil von Leopoldsdorf bereiten undichte Absperrventile große Probleme. Das Wasserleitungssystem ist hier ja bereits über 50 Jahre alt. Vor kurzem haben wir begonnen diese Absperrventile auszutauschen.

Leider ist es, bevor wir diese vorsorglichen Maßnahmen abschließen konnten, zu einem Gebrechen in der Wiesenwerkgasse gekommen und es war notwendig auch die Hauptleitungen großräumig abzusperren. Dadurch war die Wasserversorgung für die Hauptstraße, die Schulgasse, die Wiesenwerkgasse und die Jesserstraße für mehrere Stunden unterbrochen.

WASSERVERSORGUNG LANGFRISTIG SICHERN

Der Austausch der gefährdeten Absperrventile wird fortgesetzt, sodass im Gebrechensfall kurzfristig nur einzelne Strecken, und nicht mehr die halbe Ortschaft von der Wasserversorgung abgeschnitten sind.

ZWEITER VERTRAGSARZT FÜR LEOPOLDSDORF

Wir wurden schriftlich von der NÖ GKK informiert, dass die Bedarfsprüfung ein positives Ergebnis für eine neue Planstelle für Allgemeinmedizin in Leopoldsdorf gebracht hat und diese bereits ab April 2014 errichtet wird.

Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit harmonische und besinnliche Stunden mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Fritz Blasnek

Das Amtshaus bleibt am
Montag, dem 23. Dezember 2013,
Freitag, dem 27. Dezember 2013 sowie
Montag, dem 30. Dezember 2013
geschlossen.

NÄCHSTE AMTSSTUNDEN:
DONNERSTAG,
2. JÄNNER 2014

NEU: DIREKTE SCHULBUSVERBINDUNG NACH MÖDLING

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, durch den gemeinsamen Einsatz mit einigen engagierten Eltern ist es uns gelungen, eine direkte Vormittags-Schulbusverbindung nach Mödling einzurichten! Eine tolle Verbesserung für unsere SchülerInnen!

ENGAGIERTE ELTERN HELFEN MIT

Viele Leopoldsdorfer Kinder und Jugendliche besuchen Schulen in Biedermannsdorf und vor allem in Mödling.

Seit vielen Jahren ist die Schulbusverbindung in der Früh nach Mödling ein großes Problem. Einerseits müssen die Schulkinder und Jugendlichen mühsam umsteigen und andererseits kommen sie öfters erst nach Unterrichtsbeginn in der Schule an.

Zahlreiche Versuche die Situation zu verbessern sind in der Vergangenheit leider fehlgeschlagen. Doch jetzt haben wir es endlich geschafft!

Gemeinsam mit einigen engagierten Eltern ist es uns jetzt durch viele Gespräche und Briefe gelungen, eine tolle Verbesserung für Leopoldsdorf zu erreichen. Herzlichen Dank dafür auch an den Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) für die Fahrplanveränderung und das Entgegenkommen!

DIREKTER SCHULBUS NACH MÖDLING

Neu ist seit Montag, 16. Dezember, dass die Streckenführung der ÖBB-Postbus Linie 217 (von Simmering

nach Mödling) so verändert wird, dass der Bus in der Früh um 7.16 Uhr über Leopoldsdorf fährt und rechtzeitig vor Schulbeginn, um 7.52 Uhr bei der HTL in Mödling endet.

Erstmalig gibt es damit nun eine direkte Schulbusverbindung nach Mödling. Dadurch wird die Station Leopoldsdorf ZIAG zur Sammelhaltestelle für alle Schüler, die in der Früh nach Mödling müssen.

Ich freue mich, dass wir damit den Schulweg für unsere Leopoldsdorfer Kinder und Jugendlichen deutlich verbessern konnten und bedanke mich nochmals bei den engagierten Eltern für die Unterstützung!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Vizebürgermeister
Mag. Helmut Syrch

DIREKTE SCHULBUSVERBINDUNG NACH MÖDLING

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

Auswahl Hinfahrt

Haltestelle	Datum	Zeit	Dauer	Umst.	Verkehrsmittel	Ticket

Verbindungen sortieren nach Abfahrt « früher | später » « Erste Fahrt | Letzte Fahrt »

Haltestelle	Datum	Zeit	Prognose	Steig	Verkehrsmittel
Leopoldsdorf b.Wien Fa.Ziag	2014	ab 07:16			Bus 217
Mödling HTL		an 07:52		2	

Bus **Betreiber:** ÖBB-Postbus GmbH **Richtung:** Mödling HTL
Bemerkungen:

Dauer: 0:36; fährt nicht täglich; fährt 16. Dez 2013 bis 12. Dez 2014 Mo - Fr; nicht an allg. Feiertg; nicht 24., 31. Dez 2013

2. KASSENARZT FÜR LEOPOLDSDORF

Liebe Leopoldsdorfer und LeopoldsdorferInnen, ich freue mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser gemeinsamer Einsatz erfolgreich war und Leopoldsdorf ab April 2014 einen 2. Kassenarzt bekommt!

OFFIZIELLER ANTRAG AN DIE NÖ GKK

Da sich die Bevölkerung von Leopoldsdorf in den letzten 30 Jahren auf über 5000 Einwohner mehr als verdoppelt hat, stellte die Marktgemeinde Leopoldsdorf im August den offiziellen Antrag für einen 2. Kassenarzt in Leopoldsdorf an die NÖ Gebietskrankenkasse bzw. Ärztekammer NÖ. Gleichzeitig wurden großflächig Unterschriften gesammelt, um diese Forderung zu unterstützen. Schlussendlich konnten der NÖ GKK über 800 Unterschriften überreicht werden.

FORDERUNG NACH 2. KASSENARZT BESTÄTIGT

Die Bedarfsprüfung anhand der Patientenzahlen im Rahmen der Stellenplangespräche der NÖ GKK und NÖ Ärztekammer bestätigte Ende September unsere Forderung!

Ich freue mich Ihnen daher mitteilen zu dürfen, dass die Marktgemeinde Leopoldsdorf Ende Oktober von der NÖ Gebietskrankenkasse offiziell informiert wurde, dass ab 1. April 2014 eine neue Planstelle für Allgemeinmedizin (=Kassenarzt) in Leopoldsdorf geschaffen wird.

BEWERBUNGSVERFAHREN FÜR 2. KASSENARZT

Für diese Kassenarztstelle können sich interessierte Ärzte bei der Ärztekammer NÖ bewerben. Selbstverständlich hat die Gemeinde den bestehenden Leopoldsdorfer Wahlarzt als zukünftigen Kassenarzt empfohlen, da sich dieser für die neue Stelle interessiert. Die Letztentscheidung trifft jedoch die Ärztekammer in einem Bewerbungsverfahren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit persönlich zur Verfügung!

Ihr Vizebürgermeister
Mag. Helmut Syrch
Tel. 0676 478 60 88, Email:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

BUDGETVORANSCHLAG FÜR 2014

gGR RegR Heinrich Ortner

In den vergangenen Wochen wurden große Anstrengungen unternommen, um den Budgetvoranschlag für das Jahr 2014 zu erstellen.

AUSGEWOGENE BUDGETPLANUNG

Trotz den zu erwartenden rückgängigen Einnahmen gegenüber 2013 und den jährlich steigenden Ausgaben für Transferleistungen (NÖ Krankenanstalten-, Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage) konnte ein ambitionierter Voranschlag erstellt werden, der den Bedürfnissen unserer Gemeinde gerecht werden soll.

Die für Investitionen im Außerordentlichen Budget veranschlagten Gelder sind überwiegend für den Straßenbau (€ 950.000) und das Feuerwehrhaus (Landesförderung von € 215.000 wird der Leopoldsdorfer Kommunal Gesellschaft zugeführt) vorgesehen.

Der Budgetvoranschlag 2014 der Marktgemeinde Leopoldsdorf stand in der Gemeinderatssitzung vom 27. November 2013 zur Beschlussfassung an. Aufgrund des Auszugs der SPÖ und der Liste Abou-Harb aus dem Gemeinderat konnte der Budgetvoranschlag 2014 nicht beschlossen werden. In der nächsten Gemeinderatssitzung (Termin noch nicht bekannt) sollte der Budgetvoranschlag 2014 jedoch beschlossen werden.

Ordentlicher Haushalt Ausgaben/Einnahmen:	€ 7.979.800,-
Außerordentlicher Haushalt Ausgaben/Einn.:	€ 1.346.200,-
Gesamtausgaben/-einnahmen:	€ 9.326.000,-

Ich danke Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Verständnis, wünsche Ihnen frohe Weihnachten, einen schönen Jahresausklang und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2014!

Ihr gGR Heinrich Ortner

WEIHNACHTSWÜNSCHE

gGRin Barbara Müllner

Liebe Mitmenschen! Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer! Die Vorweihnachtszeit ist für viele von uns eine der schönsten im Jahr! Lichter und Düfte berühren uns und lassen das Wissen um Ruhe und Zufriedenheit in uns aufleben.

- Darum wünsche ich mir für uns alle, diese ohne Stress und mit vielen Freunden und Familie verbringen zu können.
- Darum wünsche ich mir für uns alle, die Kraft zu haben sich beim Erinnern an verlorene Menschen nur die schönen Seiten anstatt auf den Schmerz des Verlusts zu konzentrieren.
- Darum wünsche ich mir für uns alle, diese zu sehen als die Zeit um die großen und kleinen Fehler des Anderen akzeptieren zu können.
- Darum wünsche ich mir für uns alle, den Respekt und das Verständnis aufzubringen, um das Miteinander besser gestalten zu können.
- Darum wünsche ich Ihnen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten.

Ihre Barbara Müllner

Vier gute Dinge in der Welt

- altes Holz, um Feuer zu machen,
- alter Wein, um ihn am Feuer zu trinken,
- alte Bücher, um darin zu lesen, und
- alte Freunde, um ihnen zu vertrauen.

König Alfons X.

KULTURFAHRT

Liebe Kulturfreunde! Auch im Jahr 2014 wird es eine Fahrt zu den Opernfestspielen in St. Margarethen geben.

AIDA

Liebe bis in den Tod erwartet Sie in italienischer Sprache im Jahr 2014: Aida - eine Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach einem Libretto von Antonio Ghislanzoni, verfasst nach einem Szenarium des Ägyptologen Auguste Mariette. Die Uraufführung war übrigens am 24. Dezember 1871.

Gemütlich werden Sie von Leopoldsdorf nach St. Margarethen geführt, als Zwischenstopp ist wieder ein Besuch beim Buschenschank Wiesinger geplant.

KULTURFAHRT 12.7.2014

Der Treffpunkt ist am Samstag, 12. Juli 2014 um 15.15 Uhr vor dem Gemeindeamt. Sie haben auch wieder die Möglichkeit vorab bereits um 15.00 Uhr beim Siedlerheim einzusteigen.

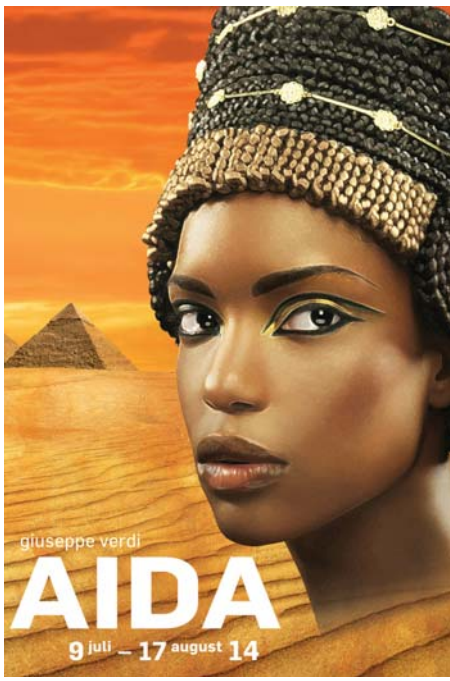
ANMELDUNG BIS 17.2.2014

Der Kartenpreis wird je nach Anzahl der Anmeldungen etwa € 33,30 betragen. Wir ersuchen Sie, sich für diese Kulturfahrt bis spätestens 17.02.2014 bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt anzumelden!

BUSKOSTEN ÜBERNIMMT DIE GEMEINDE

Die Buskosten für diese Veranstaltung werden für hauptgemeldete LeopoldsdorferInnen von der Marktgemeinde Leopoldsdorf getragen.

Ihre
Barbara Müllner



NEUES AUS MEINEM AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger, die vergangenen Monate waren in meinem Arbeitsbereich vor allem geprägt von der Weiterentwicklung des öffentlichen Raumes im Kernbereich unseres Ortes.

ENTSCHEIDUNGEN MÜSSEN WOHL ÜBERLEGT SEIN

Vielfach wurde ich in diesem Zusammenhang darauf angesprochen, dass ich einfach „quick and easy" Entscheidungen treffen soll. Etwa über die Frage der anstehenden Nachbesiedlungen bei Umzug der Polizei in das neue Sicherheitszentrum oder auch über die weitere Verwendung unserer Festwiese, des 34er Hauses und manches andere mehr.

DIE RICHTIGEN WEICHEN STELLEN

Ich bin der tiefen Überzeugung, dass Politik, deren einzige wirkliche Aufgabe es ist Freiheit und Weiterentwicklung zu sichern, sich nicht in der Vereinfachung verlieren darf.

Stellen Sie sich vor, wir hätten einen ganz einfachen Weg gewählt und keinen anderen möglichen Weg mitgedacht, und er wäre falsch.

Das gilt es auch in der Debatte rund um unseren örtlichen Kernbereich zu berücksichtigen. Deshalb gehe ich hier nach einem Projektplan vor:

BÜRGERBETEILIGUNG ZUR RAUMNUTZUNG

Die Vorüberlegungen des Arbeitskreises werden in einen moderierten Bürgerbeteiligungsprozess eingebracht, denn es gilt den öffentlichen Raum rück zu erobern und nicht dem ruhenden oder bewegten Blech zu überlassen.

PROJEKTPLAN ARBEITSKREISE

1. Bis in die ersten Monate des Jahres 2014 hinein wird sich ein aus Gemeinderäten und BürgerInnen besetzter Arbeitskreis mit folgenden Themen beschäftigen, um Prioritäten und Projekte zu definieren:
   - Hauptplatz
   - 34er Haus
   - Festwiese
   - Entwicklungen über das gesamte Ortsgebiet
2. Der Vorgang wird von Profis in diesem Bereich moderiert.
3. Grundsätzliche Zielvorstellungen sind:
   - der Hauptplatz als öffentlicher Meeting Point
   - das 34er Haus als Rückzugsfläche für LeopoldsdorferInnen mit Räumen für uns und von uns
   - die Erhaltung der Festwiese als Event-Schauplatz und Grünlunge
   - Die Beziehung dieser Plätze zu anderen

VISION GENERATIONENTREFF

Stellen sie sich einen kleinen Platz zwischen dem Kindergarten und dem 34er Haus vor, auf dem sich Kids und Oldies treffen, in einer „Leothek" im Web surfen und das Zeitalter der Industrialisierung vielleicht gemeinsam mit unseren lokalen Künstlern wieder entdecken.

JA: wir könnten jetzt auch hadern und die Frage stellen, was könnte das alles kosten. Wir könnten uns davor fürchten, wie sich unser Leopoldsdorf verändern, möge wenn wir innovative Ideen umsetzen.

ABER: Stell dir vor die Welt verändert sich und wir sind nicht dabei!

Herzlichst
Ihr Thomas Malloth

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.
ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at
PORSCHE
WIEN - LIESING
Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0
Audi Service SEAT ŠKODA Nutzfahrzeuge PORSCHE BANK

DER WOCHENMARKT WÄCHST

Dipl. Ing. Andreas Gollent

Foto: B.V.Ederer

Unser Wochenmarkt findet bekanntlich jeden 1. & 3. Samstag im Monat statt. Nach den beiden letzten Markttagen am 7.12.2013 und 21.12.2013 startet unser Markt wieder nach der Winterpause am 1.3.2014.

WOCHENMARKT - EIN VOLLER ERFOLG

Ca. einmal im Quartal gibt es aber einen XXL Markttag, so wie zuletzt am 19.10.2013. Hunderte Besucher genossen die Schmankerl am Markt, gustierten bei den zusätzlichen Marktständen und applaudierten kräftig bei der Dirndl Modenschau von Sabine Syrch mit Ihren eigenen Dirndlkreationen von „Kleines Hirscherl", vorgeführt von Leopoldsdorfer Nachwuchsmodels. Weißwurst, Weizenbier, Musik und Sonnenschein rundeten das Marktleben vorzüglich ab.

NÄCHSTER XXL-MARKTTAG AM 21.12.

Ganz vom weihnachtlichen Motto geprägt wird es am Markt duften und zusätzlich zu den bekannten Schmankerlständen wird Weihnachtsschmuck oder das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden sein.

Zu einem XXL Markttag, speziell wenn dieser zur X-MAS Zeit stattfindet, gehört auch eine XXL Überraschung. Es freut mich ganz besonders, dass es ein Leopoldsdorfer „Aushängeschild" ist, welches wir euch präsentieren dürfen: Daria Kinzer!

Auch ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen am Leopoldsdorfer Wochenmarkt und wünsche Ihnen frohe Festtage und für 2014 ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Herzliche Grüße,
Andreas Gollent

DARIA KINZER BEIM XXL-WOCHENMARKT

Daria Kinzer, mit 11 Jahren als Leopoldsdorfer Kind mit höchstem musikalischen Potential von Kurt Peschina (Gestalter und Organisator von vielen kulturellen Ereignissen in Leopoldsdorf) erkannt und bis heute in fast väterlicher Freundschaft auf ihrem Weg begleitet, wird nicht nur einfach Lieder zum Besten geben, sondern auch ihr großes Schlager Debüt Album „Zwischen Himmel und Erde" präsentieren und vorstellen.

Ein großes Talent, von frühester Kindheit auf den Musicalbühnen zu Hause, 2011 als Teilnehmerin für Kroatien am Eurovisions Song Contest in Düsseldorf vor einem Millionenpublikum, gesegnet mit brennender Leidenschaft für die Musik auf ihrer CD verewigt, ist sicher auch als XL Weihnachtsgeschenk bestens geeignet.

Daria Kinzer wortwörtlich: „Ich freue mich auf mein Leopoldsdorf, auf den Auftritt am Wochenmarkt und wünsche allen Leopoldsdorfern jetzt schon: Frohe Weihnachten!"

Fotos: Alona V. Schreiber

Kleines Hirscherl-Modenschau beim XXL-Markttag im Oktober

Fotos: Andreas Gollent

WOHNUNGSANGEBOT ERWEITERN

gGR[in] Andrea Cihlar

Liebe Leopoldsdorfer!
Liebe Leopoldsdorferinnen!
Im Sommer 2013 wurden die von der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen errichteten Wohnbauten in der Hennersdorferstraße an die neuen Mieter übergeben.

IMMENSER WOHNUNGSBEDARF
Trotzdem ist die Anzahl der Wohnungsansuchen für Genossenschafts- bzw. Gemeindewohnungen in Leopoldsdorf nach wie vor eklatant hoch! Besonders viele junge Menschen wollen als Startwohnung nur eine kleine, günstige Wohnung für sich, um den ersten Schritt in ein eigenständiges Leben setzen zu können! Doch dieser Schritt ist in Leopoldsdorf aufgrund des fehlenden Angebots und der teilweise zu hohen Kosten für viele nicht möglich!

Deshalb ist es nun höchst an der Zeit von Seiten der Marktgemeinde Leopoldsdorf hier entsprechende Maßnahmen zu setzen!

NÖ FÖRDERT „JUNGES WOHNEN“
Als zuständige Gemeinderätin für soziale Angelegenheiten habe ich deshalb im Land NÖ recherchiert und in Erfahrung gebracht, dass bis Ende 2015 eine Sonderaktion zum Thema „Junges Wohnen“ angeboten wird!

DIE ANFORDERUNGEN
- Die Wohnungsgröße beträgt maximal 55m²
- Die Vergabe darf nur in Miete erfolgen
- Der Finanzierungsbeitrag darf höchstens € 4.000.- betragen
- Das Objekt muss auf einem Baurechtsgrund errichtet werden
- Die Bewohner dürfen zum Zeitpunkt der Anmietung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Werden alle Kriterien erfüllt, übernimmt das Land 20% der Baukosten!

Ich werde gemeinsam mit meinen Ausschussmitgliedern ein solches Projekt erarbeiten und hoffe, im Sinne der Leopoldsdorfer Jugend, auf Unterstützung aller im Gemeinderat agierenden Fraktionen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014!

Ihre gGR[in] Andrea Cihlar

KULTURFAHRT MÖRBISCH

Sa 2. August 2014

„ANATEVKA“
FIDDLER ON THE ROOF
Preis: € 28,--

ANMELDUNG BIS 24.02.
bei Frau Mehlmauer am Gemeindeamt.

SICHERHEITSZENTRUM

GR Michael Kahl

Dachgleichenfeier vom 21.11.2013

Seit einigen Wochen schmückt ein Gleichenbaum das Gebäude des Feuerwehrhauses.
Auch die neue Fahrzeughalle ist mittlerweile unter Dach gekommen.

Die Holzdachkonstruktion wurde planmäßig fertiggestellt. Damit sind einige wesentliche Bauschritte - auch Dank der guten Witterung - noch vor dem Winter abgeschlossen.

GUT IN DER ZEIT!
Der gute Baufortschritt ist nur durch die fachkundige Arbeit der planenden und bauausführenden Firmen möglich. Für die noch heuer geplanten Arbeiten, wie Fenstereinbau, Einbau der Garagentore und diverse Schwarzdecker- bzw. Spenglerarbeiten, hoffen wir auf die Gunst des Wettergottes.

Ein geruhsames Weihnachtfest wünscht Ihnen und Ihren Familien

Ihr GR Michael Kahl
Michael.kahl@leopoldsdorfer.at

AUS DEM AUSSCHUSS UMWELT UND ENERGIE

gGR Herbert Porstendörfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Leopoldsdorf, in der Gemeinderatssitzung am 14. November 2013 wurde ich einstimmig zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Dies nehme ich zum Anlass, mich kurz vorzustellen:

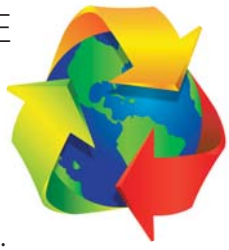
Ich bin 1999 mit meiner Gattin Susanne und Tochter Manina von Wien nach Leopoldsdorf gezogen – in der Überzeugung, dass die Lebensqualität hier besonders hoch ist. Politisch aktiv wurde ich aus dem starken Wunsch heraus, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Umwelt zu erhalten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde, wo immer möglich, zu verbessern.

THEMEN DIE MICH BEWEGEN

Mir geht es um ein konstruktives Miteinander in der eigenen Fraktion sowie im Gemeinderat. Demokratie muss gelebt werden! Das bedeutet, verschiedene Meinungen zu diskutieren und zu akzeptieren, um auf dieser Basis Gemeinsames zu schaffen!

UMWELT STEHT BEI MIR IM VORDERGRUND

Besonders werde ich mich für Umweltangelegenheiten einsetzen. Zum Beispiel ist es mir ein Bedürfnis, dass bei sämtlichen öffentlichen Veranstaltungen in Leopoldsdorf Mehrwegbecher, -teller, -besteck usw. verwendet werden. Es kann und darf auch nicht sein, dass wir uns als Klimabündnisgemeinde mit gewissen Themen nicht auseinandersetzen.



KLIMABÜNDNIS-WORKSHOPS

Bereits initiiert habe ich Klimabündnis-Workshops mit den Pädagoginnen und Kindern unserer Volksschule zu den Themen Mobilität, Abfall und Energie – in Form von Gruppenarbeiten und Spielen.

WICHTIGE FRAGEN …

… stellen sich mir, wenn es um unsere Zukunft geht:

- Wie steht es um Energieeffizienz, Abfallwirtschaft und Umweltvorschriften?
- Was bedeutet Nachhaltigkeit im Zusammenspiel von Ökologie, Ökonomie und Sozialem?
- Wie wird Nachhaltigkeit gemessen? Welche Kennzahlen stehen uns zur Verfügung?

STECKBRIEF:

Alter: 55 Jahre

Familie: verheiratet, drei erwachsene Kinder und ein Hund

Beruf: Facility Manager, Standortleiter am Flughafen Wien

Ausbildung: Elektromechaniker, Abfall- und Umweltbeauftragter, kommunaler Klimaschutzbeauftragter, Brandschutzbeauftragter

Sport: Aktiv – Schwimmen, Radfahren, Tennis, Schifahren, Wandern, Passiv – Fußball

Dies ist nur ein kleiner Auszug von Themen, die ich in Zukunft für Leopoldsdorf mitgestalten werde.

Ihr gGR für Umwelt und Energie
Herbert Porstendörfer

PROBLEMTIER: BIBER NAGEN AM NERVENKOSTÜM VON VIELEN GEMEINDEN

Johann Mosandl

Die Vorgeschichte: Im 19. Jahrhundert ausgerottet, wurde der Biber ab 1976 in den Donauauen wieder angesiedelt. Es wurden rund 40 Tiere in den folgenden Jahren dort ausgesetzt.

Da der geschützte Bieber in den letzten 37 Jahren ohne natürlichen Feind auf einige tausend Exemplare anwuchs und auf weiten Teilen Niederösterreichs und Wiens in Flüssen und Bächen enorme Schäden anrichtete, sogar schon manche Gemeinde unter Wasser gesetzt hat, rumort es in vielen dieser Gemeinden.

Auch in unserer Marktgemeinde haben wir schon sehr bedrohliche Situationen durch den Rückstau des Petersbaches sowie Gefährdungen der Starkstromoberleitungen aufgrund des Umfallens der angenagten Bäume.

Das Aussetzen der Biber wurde aus öffentlichen Geldern bezahlt, daher sollte diesen Gemeinden finanzielle Unterstützung gewährt werden, um sich geeignete Gegenmaßnahmen leisten zu können.

Ihr Johann Mosandl

GELBER SACK: LEOPOLDSDORFER TRENNVERHALTEN VERBESSERT!

GRin Mag. Manuela Krautgartner

Liebe LeopoldsdorferInnen! Es freut mich besonders, dass unsere Gemeinde in Punkto „Gelber Sack" überduchschnittlich gut beim richtigen Trennen ist. Bei der Kontrolle im September waren 58% der Säcke in Ordnung.

VERBESSERUNG BEI DER MÜLLTRENNUNG

Besonders erfreulich ist jedoch, dass wir uns gegenüber der letzten Kontrolle im Jahr 2011 deutlich verbessert haben. Damals waren nur 17 % der Säcke richtig befüllt. Nochmals zu Ihrer Information, was alles in den gelben Sack darf:

Ich wünsche ein wunderschönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Ihre Umweltgemeinderätin Manuela Krautgartner

JA:

PLASTIKFLASCHEN FÜR:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketchupflasche,...)

METALLVERPACKUNGEN:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise, ...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse, ...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpakkungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen ...)

NEIN:

- Alles andere!

AWS-INFORMATION SPERRMÜLL

Der Abfallverband Schwechat ist für die Abfallentsorgung zuständig. Zurzeit werden bei allen Abfallsammelzentren im Verbandsgebiet Erhebungen durchgeführt – so auch in Leopoldsdorf.

VERMEHRT FEHLWÜFE IN SPERRMÜLLCONTAINER

Leider wurde dabei festgestellt, dass es im Sperrmüllcontainer zu außerordentlich vielen Fehlwürfen kommt. Es werden sehr oft Abfälle in Säcken gebracht. Diese enthalten z.B.: PET-Getränkeflaschen, Zeitungen, Prospekte, Konservendosen, Speisereste, angebrochene und originalverpackte Lebensmittel und Getränke, Getränkedosen, kleine Elektroaltgeräte, Batterien, Kabeln, Windeln,… - einfach ungetrennten, täglichen Abfall, der in jedem Haushalt anfällt.

Diese Abfälle sind in den entsprechenden Mülltonnen zu Hause zu entsorgt. Elektrogeräte und Batterien können (müssen) natürlich beim Abfallsammelzentrum abgegeben werden. Jedoch gehören sie nicht in den Sperrmüllcontainer sondern zu den Elektroaltgräten bzw. Problemstoffen. Die Mitarbeiter des Sammelzentrums beraten Sie gerne.

Sollten Sie in Ihrem Restmüllbehälter zu wenig Platz haben gibt es folgende Möglichkeiten:

- Sie wechseln auf einen größeren Müllbehälter.
- Sie kaufen AWS-Restmüllsäcke.

Anträge auf größere oder weitere Restmülltonnen können Sie am Gemeindeamt abgeben oder per Mail an den AWS richten: info@avschwechat.at. AWS-Restmüllsäcke erhalten Sie am Gemeindeamt, beim Abfallsammelzentrum oder beim Abfallverband.

Ein Sack fasst 60 Liter und kostet 3,30 Euro. Diesen können Sie am Abfuhrtag zu Ihrer Restmülltonne stellen, er wird von der Müllabfuhr mitgenommen. Andere Säcke werden stehen gelassen.

Sperrmüll ist Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe oder Gewicht) nicht in den normalen Mülltonnen entsorgt werden kann (z. B.: Möbel, Teppiche, Vorhangkarnischen,großes Kinderspielzeug, Reisekoffer,…).

EINLADUNG ZUM BÜRGERSTAMMTISCH

GR Peter Gaumannmüller

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!

Vor einiger Zeit dachte ich mir, dass es doch nett wäre, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat zu einem geselligen „Miteinander" treffen würden, um gemeinsam über Neues aus der Gemeinde zu plaudern. Aus diesem Anlass habe ich damals den Bürgerstammtisch ins Leben gerufen. Waren es anfänglich nur fünf Teilnehmer, verbreitete sich die Nachricht immer weiter und es wurden schnell zehn, fünfzehn und mehr. Einige Fotos von unserem geselligen Beisammensein können Sie auf dieser Seite sehen. Nun dachte ich, warum nicht alle Bürgerinnen und Bürger über den Bürgerstammtisch informieren?

WAS IST DER BÜRGERSTAMMTISCH?

Vorab: der Bürgerstammtisch ist keine politische „Bühne"! Alle, die bis jetzt dabei waren und gerne wiedergekommen sind, sagen, dass für sie das Plaudern, Kennenlernen und „Informiertsein" im Vordergrund steht.

Ein weiter Grund, zu unserem Treffen zu kommen, ist meiner Meinung nach, dass jeder von uns gute und schlechte Erfahrungen gemacht hat, die er, sofern ihm danach ist, hier mit anderen Menschen teilen kann. Das können auch Themen sein, die nicht unbedingt mit dem Gemeindegeschehen zu tun haben müssen.

BÜRGERMEISTER BLASNEK LEITET DEN STAMMTISCH UND INFORMIERT SIE AUS ERSTER HAND

Bürgermeister Fritz Blasnek übernimmt bei diesen Stammtischen den Vorsitz und informiert Sie persönlich über die neuesten Geschehnisse in unserer Gemeinde.

Informationen aus erster Hand zu bekommen und die Möglichkeit zu haben, Fragen jeder Art zu stellen, hat sicher seinen besonderen Reiz. Aber auch Anregungen oder Ideen, die unser Leopoldsdorf betreffen, können direkt bei ihm angesprochen werden.

ABWECHSLUNG UND KULINARIK

Um unsere heimischen Gastronomen auf faire Art zu unterstützen, habe ich mir überlegt, den Bürgerstammtisch immer in einem anderen Leopoldsdorfer Lokal abzuhalten, sofern es die Kapazität des Lokals erlaubt. Denn, dass es sich bei gutem Essen und Trinken bekanntlich besser plaudert, ist sicherlich jedem von uns nicht neu ;-)

SIE SIND INTERESSIERT?

Wollen auch Sie immer auf dem Laufenden sein und darüber informiert werden, was es in unserem Leopoldsdorf Neues gibt? Wollen auch Sie neue Menschen kennenlernen?

Dann senden Sie mir einfach Ihre E-Mail-Adresse an office@peterg.at und ich informiere Sie zeitgerecht darüber, WANN und WO der nächste Bürgerstammtisch stattfindet.

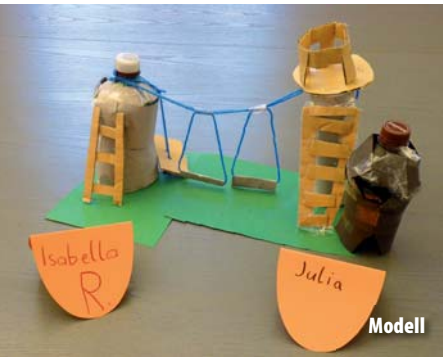
Ich freue mich auf Ihre Nachricht und wünsche schöne, erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr! Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Peter Gaumannmüller

Kleine Gemeinderäte

MINIGEMEINDERAT ZUM THEMA „AUSSENRAUM DER VOLKSSCHULE“

19 Volksschulkinder aus den 2., 3. und 4. Klassen nahmen mit Frau VD Margit Rovetti am 4.11.13 am Minigemeinderat zum Thema „Außenraum der Volksschule Leopoldsdorf“ teil, der unter der Leitung von Bürgermeister Fritz Blasnek im Sitzungssaal der Marktgemeinde Leopoldsdorf statt fand.



Modell

Bürgermeister Blasnek eröffnete die Gemeinderatssitzung und begrüßte die jungen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen. Mag. Edith Palatin informierte die Kinder, welche Fraktionen im Gemeinderat vertreten sind, wer wählen darf, wann wieder gewählt wird und wie die Wahl des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zustande kommt und moderierte die anschließende Sitzung.

Der regionale Radbeauftragte, Gerhard Horvath, Frau Umweltgemeinderätin, Mag. Manuela Krautgartner, Frau GR Marianne Halbauer und der Landschaftsplaner DI Ralf Dopheide nahmen ebenfalls an der Sitzung teil.

AUSSENRAUM GESTALTEN

Die Kinder nahmen ihre Aufgabe als Gemeinderäte sehr ernst und machten konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der Gestaltung des Außenraumes ihrer Schule.

Sie vertraten auch die Wünsche der SchülerInnen der ersten Klassen. „Ließe man Kinder einen Garten planen, dürften eine Spielwiese, eine Rutsche, ein Kletterbaum, eine Schaukel, usw. nicht fehlen. Denn aus der Sicht der Kinder heißt Garten: Abenteuer, Spiel und Bewegung. Erlebnisreiche und veränderbare Gärten haben positiven Einfluss auf das Sozialverhalten, die Kreativität und die Persönlichkeit eines Kindes.“

Da die Volksschule Leopoldsdorf auch eine Umweltzeichenschule ist, kommt dem Außenraum und der Mitgestaltung durch die SchülerInnen eine große Bedeutung zu. Kinder brachten auch Modelle für die Gestaltung des Außenraumes zur Veranschaulichung mit.

GEMEINDERAT NIMMT DIE VORSCHLÄGE AUF

Mag. Edith Palatin fasste die Vorschläge der Kinder zusammen und leitet sie an Bürgermeister Blasnek und seinen Stellvertreter sowie an die zuständigen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen weiter.

SCHNELLE UMSETZUNG KLEINERER PROJEKTE

Gerhard Horvath, Frau GRin Halbauer, Frau UmweltGRin Mag. Krautgartner, DI Ralf Dopheide und Mag. Edith Palatin übernahmen gleich nach der Sitzung Aufgaben, um Vorschläge der Kinder, die leicht durchführbar sind, weil sie wenig oder gar nichts kosten, schnell umzusetzen.

Einsatz für die gemeinsame Sache
Christine Schaffler: Projektarbeit 2013 (kphvie)

Sziveli Immobilien
Mag. Robert Sziveli
akademischer Immobilienmanager
0650/450 20 50
robert@sziveli-immobilien.at
www.sziveli-immobilien.at

GUTSCHEIN € 300,-
FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS
NAME:
TEL:
ADRESSE:
Beitrag nicht bar ablösbar
Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und Ihren Immobilienmarkt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!
Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

Jetzt gibt's perfektes Klima im Ort.

DAIKIN Fachpartner

Planung, Vertrieb und Montage von:
Klimaanlagen
Gewerbekühlanlagen
Gewerbekühlmöbel
Präzisionskühl- und Klimaanlagen
Sonderanlagenbau
Wärmepumpen

02235/442 57-0

AK & T Alternativ Solution

24h Service

Kälte und Klimatechnik GmbH, Inh. Karl Hes
Hauptstraße 19, 2333 Leopoldsdorf bei Wien, Tel. 02235/44257-0

www.klima-kaelte-akt.at

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Liebe Gäste!

Am Sonntag den 22.12. veranstalten wir einen +++ Weihnachtszauber +++
Es singt für Sie Wolfgang Beer
Freier Eintritt – Bitte um Tischreservierung

Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:
Am 25. + 26.12. sind wir bis 16:00 Uhr für Sie da.
Am 24.12., 31.12. und 01.01. ist geschlossen!

Feuerwerkverkauf

Wir haben auch heuer wieder einen Feuerwerkverkauf. Unsere Gäste bekommen auf unserem Standort in Wien 10, am Kreisverkehr Favoriten neben dem Burgerking, 10% Rabatt.
Am 26.12. findet ab 18:00 auf der Festwiese ein Vorschießen unserer Produkte statt!

Das Reblaus-Team wünscht allen seinen Gästen und Leopoldsdorfern ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Der Spezialist für Heizkessel- und Thermen

WARTUNG · REPARATUR INSTALLATIONEN

MH
MATEJOWICS HERMANN

24-Stunden-Service:
Wir sind gleich in Ihrer Nähe und innerhalb von 24 Stunden an Ihrer Anlage.

Mobil: **0664/730 54 822**

2331 Vösendorf, Am Teich 10/6 · Tel. / Fax: 01- 616 25 74
Service & Reparatur für Markengeräte von: Viessmann
Vaillant · Wolf · Gebe · Strebel · Junkers · Buderus

RADLREKORDTAG 2013

Auch heuer fand wie in den Vorjahren landesweit der Radlrekordtag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Erstmalig wurde er als eine gemeinsame Aktion der drei Gemeinden Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf organisiert. Die überregionale Überschrift: „Radln in jedem Alter" wurde ergänzt durch das regionale Motto: „Kennenlernen der örtlichen Radrouten ins Umland".

Gerhard Horvath Radbeauftragter der Gemeinden Leopoldsdorf, Lanzendorf und Maria Lanzendorf

RADWEGENETZ ERKUNDET, PLANUNG WEITERER AUSBAU

Treffpunkt der Gruppen war bei der neuen Radservicestelle von Austrian e-bike in der Arbeitergasse. Hier wurde eine kurze Pause zur Stärkung für die weitere Fahrt gehalten.

Der überregionale Radbeauftragte der drei Gemeinden, Gerhard Horvath, führte anschließend die zahlreichen Teilnehmer durch das neu beschilderte regionale Radwegenetz der drei Gemeinden.

Dabei wurde auf die aktuellen regionalen und überregionalen Planungsfortschritte eingegangen und viele Fragen der interessierten Teilnehmer beantwortet. Die mitradelnden Gemeindeverantwortlichen, Bürgermeister Blasnek (Leopoldsdorf), Bürgermeister Komarek (Lanzendorf) und gGR Lampert (Maria Lanzendorf) gaben ebenfalls ausführliche Informationen aus ihren Gemeinden weiter.

INFORMATIVE ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Nach einer Fahrzeit von zwei Stunden war Ankunft in Leopoldsdorf, die Abschlussveranstaltung fand im Dr. Berta Gauster Park statt.

Eine für alle Teilnehmer angenehme und informative Veranstaltung klang mit einem köstlichen Picknick aus.

Vielen Dank an die Gemeinden und die Mitorganisatorin Mag. Manuela Krautgartner.

RADLANDAKTION 2013 – VERLOSUNG UND GEWINNVERTEILUNG

Die Marktgemeinde Leopoldsdorf hat auch dieses Jahr an der Radland-Aktion des Landes Niederösterreich teilgenommen. Motto war heuer wieder: „Leopoldsdorf fährt mit dem Radl zum Einkauf oder ins Lokal".

MIT 117 TEILNAHMEKARTEN EIN VOLLER ERFOLG

In zahlreich teilnehmenden Leopoldsdorfer Betrieben wurden im Rahmen eines

Wettbewerbes je Einkauf bzw. Lokalbesuch per Fahrrad „Radlpunkte“ vergeben, eine mit 10 Radlpunkten volle Sammelkarte berechtigte zur Teilnahme an der Endverlosung.

Der Bewerb fand sehr guten Anklang, mit Einsendeschluss lagen 117 volle Karten vor.

GEWINNER-ZIEHUNG IM KINDERPARADIES
Am 4. November fand die Ziehung im Kinderparadies statt. Lea und Melina fungierten als Glücksengerl.

Unterstützt wurden sie durch Bürgermeister Blasnek, der Umweltgemeinderätin Mag. Manuela Krautgartner und dem Radbeauftragten und Obmann der Dorferneuerung, Gerhard Horvath.

PREISVERLEIHUNG
Im Rahmen einer kurzen Feier fand nun am Freitag, dem 15. November 2013, 14.00 Uhr die Preisverleihung vor dem Gemeindeamt statt. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf bedankt sich für Ihre Teilnahme, gratuliert den Gewinnern und hofft auf eine ebenso erfolgreiche Aktion nächstes Jahr.

Fritz Blasnek, Bürgermeister
Mag Manuela Krautgartner, Umweltgemeinderätin,
Gerhard Horvath, Radbeauftragter

DIE GEWINNER WAREN

1. Preis: Gerhard HOLZER, (Rad)
2. Preis: Herta ROSENKRANZ, (Geschenkkorb)
3. Preis: Rudolf KRONEISL, (Geschenkkorb)
4. Preis: Christine HOLZER, (Sporttasche)
5. Preis: Anja DITTERICH, (Sporttasche)
6. Preis: Robert SKALLA,(Sporttasche)

UMFRAGE „SCHULWEG“

Sehr geehrte Eltern der SchülerInnen der Volksschule Leopoldsdorf. Unsere Schule ist, wie Sie wissen, eine Umweltzeichenschule. Unter diesem Motto werden regelmäßig Aktivitäten rund um den Verkehr durchgeführt.

SCHULWEGE ANALYSIEREN UND VERBESSERUNGEN VORSCHLAGEN
Als Resultat aus dem letzten Mini-Gemeinderat wollen wir, das sind die Lehrkräfte der Volksschule Leopoldsdorf und ich als Radbeauftragter der Gemeinde, gemeinsam mit engagierten Eltern, Schülerinnen und Schülern die Schulwege analysieren und daraus resultierend Verbesserungsvorschläge erarbeiten. In diesem Zusammenhang ersuchen wir Sie, im Vorfeld gemeinsam mit Ihren Kindern den Weg zur Volksschule kritisch zu betrachten. Dies kann bereits jetzt geschehen.

FRAGEBOGEN
Als nächsten Schritt haben wir vorgesehen, Eltern und Schülern einen Fragebogen zuzustellen, welcher dann von diesen gemeinsam ausgefüllt werden sollte. Dieser Fragebogen wird demnächst in der Schule ausgeteilt werden. Eingesammelt werden die ausgefüllten Bögen dann von den LehrerInnen.

LÖSUNGEN ERARBEITEN
Nach Erhalt und Analyse der Rückantworten sollen dann gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen Lösungen erarbeitet werden, wobei eine Unterscheidung zwischen kurz-, mittel und langfristigen Resultaten getroffen werden soll.

Ehrgeiziger Ansatz ist es, bereits im nächsten Frühjahr erste greifbare Resultate vorzeigen zu können.

Bereits jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

DAS WAR UNSER HERBST 2013

Erntedankfest

Kürbisparty

Halloweenparty

RADLrekordTAG 2013	
(Siehe Seite 12)	21.09.2013
Erntedankfest 2013	29.09.2013
Kürbisparty LTV	05.10.2013
Halloweenparty 2013	31.10.2013
Cocktail & Dance	
(Siehe Seite 27)	23.11.2013
Adventmarkt 2013	30.11. & 1.12.2013

Fotos:
Alona V. Schreiber

ALLE FOTOS ZU DEN VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF
WWW.LEOPOLDSDORF.GV.AT

Adventmarkt

Funtastic Singers

DER LEOPOLDSDORFER ADVENTMARKT UND SEINE HINTERGRÜNDE

Leopoldsdorfer für Leopoldsdorfer – ein gemeinnütziger Verein – eine Erfolgsgeschichte!

DER ANFANG

Vor 23 Jahren beschlossen einige Frauen einen Adventmarkt ins Leben zu rufen. Sie fragten den Pfarrer, ob sie sich vor die Kirche stellen dürfen. Im Jahr darauf war der Markt in einem privaten Stadl.

1992 kehrte der Adventmarkt auf den Kirchenplatz zurück. Nach und nach kamen die einzelnen Vereine, Parteien und Privatpersonen aus Leopoldsdorf dazu. Im Laufe der Jahre wurde das Rahmenprogramm ausgebaut. Konzerte wurden in der Kirche aufgeführt, mit den Kindern wurde gebastelt und Vernissagen fanden im Rahmen des Marktes statt.

KARITATIVER ZWECK

Standgebühr wurde und wird bis heute keine eingehoben, sondern jeder Teilnehmer spendet nach eigenem Ermessen.

Diese Spenden werden als Überbrückungshilfe und in Krisensituationen für Leopoldsdorfer BürgerInnen angeboten.

ADVENTFENSTER

Zum zehnjährigen Jubiläum starteten wir mit den Adventfenstern. Eine Privatperson, eine Partei, ein Verein oder eine Firma kann an einem Abend im Advent ein Fenster schmükken und bei einem kleinen Imbiss Leute einladen. Jeder ist herzlich willkommen. Die Zeiten und Orte entnehmen Sie dem Flugblatt.

Sollten Sie sich für 2014 entschließen ein Fenster zu öffnen, bitte bis Ende Oktober 2014 bei Frau Karin Schaden, Tel. 02235 42107, melden.

Wir freuen uns, dass wir heuer schon den 21. Adventmarkt veranstalten durften. Vielleicht sehen wir Sie bei einem der Adventfenster wieder.

Kontaktadresse in finanziellen Krisensituationen
Karin Schaden, Friedhofstraße H,
Tel. 02235/42107
Ihr Ansuchen wird diskret im Team besprochen.
(Fr. Bergen, Fr. Cihlar, Hr. Kalvoda, Fr. Palatin und Fr. Schaden)

KOCHKURSE FÜR LEOPOLDSDORFERINNEN

Anja Ditterich, Gesunde Gemeinde

Die Gesundheitstrainerin Anja Ditterich kochte mit Leopoldsdorfern leichte vollwertige Herbstgerichte in der IMS Lanzendorf.

Am Mittwoch, dem 13.11. und am Donnerstag, dem 14.11. roch es wirklich verführerisch aus der Schulküche der neuen Mittelschule in Lanzendorf.

Kochkurs-TeilnehmerInnen aus Leopoldsdorf rührten, schnitten und mixten eifrig nach Anleitung die tollsten Gerichte. „Glutenfrei kochen und backen" stand am Programm. Die Kochkurse werden von der Marktgemeinde Leopoldsdorf und dem Land NÖ gefördert. Somit wird dieses sinnliche Erlebnis auch noch ein Vergnügen für die Geldbörse, da nur die Materialkosten von 10 Euro zu bezahlen sind.

Ob Vogerlsalat mit Blutorangen, überbackene Süßkartoffeln, rote Rübensuppe, Kohlsprossen mit Roggenkruste, Fladenbrot oder Apfel-Marzipan Dessert, die Teilnehmer konnten einige Ideen mit nach Hause nehmen. Im Frühjahr wird es wieder neue Kochkurse geben.

Anja Ditterich wünscht allen LeopoldsdorferInnen viel Zeit für sich, Zeit zum Kochen und Zeit zum Genießen.

Anja Ditterich - Gesundheitstrainerin für Ernährung
Telefon: 0 22 35 / 4 27 43
E-Mail: anja.ditterich@aon.at

Kochkursgruppe bei der Arbeit ...

... und nach der Arbeit Sekttrinken

Text und Fotos: Brigitte Wimmer, NÖN

Ihre Experten für Versicherung und Vorsorge in Leopoldsdorf.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen
- bis zu 40% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Private Krankenversicherung
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

FREIWILLIG IM EINSATZ

Feuerwehrjugend

FERTIGKEITSABZEICHEN „FEUERWEHRSICHERHEIT UND ERSTE HILFE“
Am 16. November absolvierten die Burschen und Mädchen unserer Jugendgruppe das Fertigkeitsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ in Himberg.

Die Prüfung haben alle Jugendlichen bestanden – herzlichen Glückwunsch.

Kranzniederlegung - Allerheiligen

Zum Gedenken der Verstorbenen Kameraden wurde zu Allerheiligen ein Kranz am Kriergerdenkmal niedergelegt.

Einsätze

PKW IM STRASSENGRABEN
Am 25.10.2013 um 20:16 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung in die Himbergerstrasse alarmiert. Ein PKW kam von der Straße ab und landete im Strassengraben. Nach dem Anlegen des Airbagrückhaltegurtes übernahm ein Feuerwehrmann das Lenken des Fahrzeugs während es mit der Seilwinde des Rüstfahrzeuges aus dem Graben gezogen wurde. Der beschädigte PKW wurde in der Ringofenstrasse abgestellt und nach dem Abklemmen der Batterie konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

MOPEDBRAND
Am 17.10.2013 um 22:30 erfolgte die Alarmierung zu einem Mopedbrand auf der Achauerstrasse (Höhe MAN). Aus unbekannter Ursache hat ein Moped zu brennen begonnen und stand beim Eintreffen bereits in Vollbrand. Der Brand konnte jedoch rasch mit der Hochdruckschnellangriffseinrichtung des Tanklöschfahrzeuges 4000 abgelöscht werden.

Mopedbrand

Übungen

BRANDDIENSTÜBUNG DPD
Am 19. Oktober führten wir eine Branddienstübung, die besonders die Atemschutzgeräteträger forderte, bei der Firma DPD durch. Die Übungsannahme war ein Brand in der Paketsortieranlage mit einer vermissten Person.

Die „verwinkelte“ Paketsortieranlage mit den vielen Stahlkonstruktionen mit 2 Etagen erschwerte dabei die Personensuche und den Löschangriff. Dies zeigt jedoch auch die Wichtigkeit solcher Übungen um bestens für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Unterstützung der Aktion „Hallo Auto!“

Wir unterstützten die Aktion „Hallo Auto!“ der Verkehrserziehungsaktion des ÖAMTC. Die Aktion „Hallo Auto!" wurde für 8- bis 9-jährige Volksschüler entwickelt, da sich Kinder in diesem Alter kaum vorstellen können, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt.

Einsatzticker

26.10.2013 – Verkehrsunfall in der Achauerstaße
12.09.2013 – PKW-Bergung Auffahrt S1
17.09.2013 – Funkensprühen bei Hauptstromzuleitung eines Wohnhauses

DER „NEUE JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF“ BERICHTET

2-JÄHRIGES JUBILÄUM DES CLUBS

Im Oktober 2013 feierte der „Leopoldsdorfer Jugendclub“ sein 2-jähriges Bestandsjubiläum. In dem ehemaligen Ausweichquartier des Landeskindergartens (Containercity) entstand im Laufe der Monate ein beliebter Treffpunkt für die Leopoldsdorfer Jugendlichen, der von der Marktgemeinde finanziert und vom Kulturverein Sektion Jugend geleitet wird.

Wöchentlich treffen sich hier im Schnitt um 25 Jugendliche, um beim Tischtennis, Wuzzler, Dart oder in der gemütlichen Chill-Lounge gemeinsam Zeit zu verbringen.

Auch diverse Ausflüge, wie der Besuch eines Klettergartens, Quadfahren oder eine 3-tägige Fahrradtour wurden in den vergangenen 2 Jahren organisiert. Anlässlich des Jubiläums übergab der Obmann Stellvertreter des Leopoldsdorfer Kulturvereins, Hr. Heinz Liebscher, eine Geburtstagstorte, die im Anschluss sofort von den anwesenden Jugendlichen verspeist wurde.

ÖFFNUNGSZEITEN UND INFORMATIONEN

In den Wintermonaten steht der Jugendclub wöchentlich jeden Samstag von 16 – 21 Uhr allen Leopoldsdorfer Jugendlichen ab 12 Jahren zur Verfügung.

Mehr Informationen, Videos und Fotos gibt es in Facebook unter: JUGENDCLUB LEOPOLDSDORF.

Eigenheimanlage
Leopoldsdorf [DOPPELHÄUSER]

Jetzt oder nie!

LEISTBARES TOP EIGENHEIM
PROVISIONSFREI

Ziegel-Massivbau, 108m² Wohnnutzfläche, Schlüsselfertig
2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume
Garage+Geräteraum+Eigengarten, 31kWh/[m2a]-Niedrigenergie
BAUSTUFE 1 - BEZUGSFERTIG!
Provisionsfrei! Objektnummer 21201
WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption oder Sofortkauf

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Vogl,
Telefon: 0664/88 39 53 62, E-mail: h.vogl@wbvgoed.at

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
www.wbvgoed.at

Lebenswert wohnen.

WBV GÖD

LEISTUNGSTRÄGER

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf

Sie kennen vielleicht das Buch des bekannten Wissenschaftlers Markus Hengstschläger „Die Durchschnittsfalle"? Der Autor beschreibt darin treffend den Umstand, dass unser Bildungssystem große Energien dafür verwendet, die Schwächen unserer Schülerinnen und Schüler durch aufwendige Fördermaßnahmen zu kompensieren oder dies zumindest zu versuchen.

Ein beispielsweise schwacher Mathematiker (ein solcher war ich selbst in meiner Schulzeit!) verwendet dann sehr viel Kraft dafür, die eigenen Defizite zu überwinden.

Zwangsläufig fehlt dann Energie dafür, die eigenen Stärken weiter auszubauen und man landet eben in der erwähnten „Durchschnittsfalle".

BILDUNG ALS GRUNDVORAUSSETZUNG

Ich gebe dem Autor nicht in allen Belangen Recht, denn ich bin davon überzeugt, dass eine Pflichtschule wie die unsere dafür zu sorgen hat, dass unsere Kinder und Jugendlichen im Mindestfall über eine Grundbildung verfügen müssen, die sie für weitere Ausbildungsschritte qualifiziert. Und dafür sind nun einmal auch Fördermaßnahmen notwendig, die wir in der IMS Lanzendorf seit 2 Jahren ja in Form unserer freiwilligen Förderkurse an 4 Nachmittagen ja erfolgreich praktizieren.

STÄRKEN AUSBAUEN STATT SCHWÄCHEN KOMPENSIEREN

Allerdings ist es nach meiner Einschätzung unumgänglich, die angehenden Leistungsträger einer Gesellschaft im System Schule so zu fördern, dass sie ihre Stärken ausbauen und perfektionieren können. Daher haben wir in der IMS Lanzendorf mit Beginn des heurigen Schuljahres Leistungskurse in Deutsch, Englisch und Mathematik für die beiden Abschlussklassen ins Leben gerufen, zu denen dann die begabten Schüler von den eingeteilten Lehrkräften persönlich eingeladen werden. Das positive Feedback dieser Leistungskurse war so enorm, dass wir uns kurzerhand dazu entschlossen haben, diese Begabtenförderung auch auf die beiden dritten Klassen auszudehnen.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG VON VORTEIL

Persönlich bin ich zutiefst davon überzeugt, dass dieser Weg der Förderung sowohl den Leistungsschwächeren als auch den Leistungsträgern zugute kommt und unsere Schule wirklich eine individuelle Förderung anbietet und betreibt, die diesen Namen auch verdient.

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor der Neuen
Mittelschule Lanzendorf

JAUSENBOXEN

Heuer wurden insgesamt 750 Stück der Jausenboxen an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen (in 36 Klassen) verteilt.

BOX MIT BUNTEN MOTIVEN FÜR DIE SCHÜLERINNEN

Auf den Boxen ist ein Bild der „Familie Tonni" aufgedruckt und sie sollen es Kindern und Eltern erleichtern, eine abfallarme (unverpackte) Jause in die Schule mitzunehmen.

Denn schon die Kleinsten können bei der Abfallvermeidung mithelfen. Zusätzlich zur Jausenbox bekam auch jedes Kind einen Apfel geschenkt – für die gesunde Jause. Die bei der Verteilung gemachten Klassenfotos wurden im Anschluss an die Schulen überreicht.

Die Aktion wird auch in den kommenden Jahren, jeweils für die „Taferlklassler" weitergeführt.

Bildquelle: AWS/Rudolf Schmied

COCKTAIL & DANCE - DIE VERANSTALTUNG DER PFARRE LEOPOLDSDORF

Am Samstag, dem 23. November, ging´s heiß her, da lud nämlich die Pfarre zum ersten Mal zu „cocktail & dance".

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und kamen in den bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrsaal.

Sie ließen sich zunächst in der Cocktailbar einen Begrüßungscocktail mixen, bevor dem köstlichen warmen und kalten Buffet zugesprochen wurde.

Mit ihrer schwungvollen Musik sorgten dann die Musiker der Hufnagl-Band für tolle Stimmung und der Platz auf dem „Parkett" wurde bald eng.

Am späteren Abend traten die „Chippendealers" auf und bekamen für ihre Darbietungen (auch von den Männern) tosenden Applaus. Um Mitternacht gab´s Tanzspiele, geleitet vom Ehepaar Heidenreich.

Der Gruppentanz war ziemlich herausfordernd, die Tänzer und Zuschauer hatten sichtlich ihren Spaß daran und zeitweise war das Lachen lauter als die Musik. Bevor dann die Tombolagewinne verlost wurden, konnte man an der Bar noch Cocktails probieren, gemütlich plaudern, Frischluft schnappen, Kaffee und Kuchen genießen oder wieder das Tanzbein schwingen. Wir freuen uns, dass diese neue Veranstaltung so großen Anklang gefunden hat.

Das ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.

WEIHNACHTS-LITURGIE 2013

Mit den besten Wünschen für ein stimmungsvolles Weihnachtsfest & ein gutes neues Jahr lädt die Pfarre herzlich zum Besuch der Weihnachtsliturgie (Kindergottesdienst um 16.00 Uhr und Christmette um 23.00 Uhr) am Heiligen Abend ein.

KOBV - BEIM LANDGASTHOF WILLINGSHOFER

Die Ortsgruppe Leopoldsdorf besuchte am, 21. September 2013 die Stoani´s in 8616 Gasen 15. Im Landgasthof Willingshofer wurden wir mit einem außergewöhnlichen Mittagessen verwöhnt. Anschließend wurden wir mit Musik zum Stoani - Museum begleitet. Vor Ort wurde uns ein herzlicher Empfang bereitet mit Musik und scherzhafter Unterhaltung. Es gab eine Autogrammstunde für jedermann und Einführung des Werdeganges der Musikergruppe die „STOANI`S". Ein Besuch im Stoani-Haus ist unbedingt zu empfehlen!

Der Vorstand

GUTE WASSERQUALITÄT!

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Am 22. August 2013 wurden von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt in unserem Gemeindegebiet Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt.

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung betroffenen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Folgende Werte wurden bei der Trinkwasseruntersuchung festgestellt:

pH-Wert: 7,50
Gesamthärte: dH 19°
Carbonathärte: dH 12,6°
Nitrat mg/l gemessen: 15,0 (Grenzwert 50)
Pestizide µg/l unter der Bestimmungsgrenze (Grenzwert 0,1)
Kalium mg/l gemessen: 1,4
Kalzium mg/l gemessen: 93,0
Magnesium mg/l gemessen: 26,0
Natrium mg/l gemessen: 6,6 (Grenzwert 200)
Chlorid mg/l gemessen: 18,0 (Grenzwert 200)
Sulfat mg/l gemessen: 85,0 (Grenzwert 750)

EINSCHREIBUNGEN FÜR DAS JAHR 2014/2015

NÖ Landeskindergarten Leopoldsdorf

Montag, 13. 01. 2014 von 7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag, 14. 01. 2014 von 7.00 - 15.00 Uhr
im Kindergarten (Schulgasse 11-13)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!
Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben.

Gemeindehort Leopoldsdorf

Montag, 13. 01. 2014 von 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 14. 01. 2014 von 14.00 - 17.30 Uhr
Die Einschreibungen für den Hort in der Volksschule finden ebenfalls im Hort im Kinderparadies statt! (direkt im Hort)

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung mit!
Weiters werden Sie ersucht, die Arbeitsbestätigungen von beiden Eltern abzugeben und den Impfpass vorzulegen.

SÄUGLINGSWÄSCHEPAKET

Von der Marktgemeinde Leopoldsdorf erhält jede im Gemeindegebiet hauptgemeldete Kindesmutter für jedes neugeborene Kind ein Säuglingswäschepaket.

Die Ausgabe erfolgt automatisch bei der Anmeldung des Kindes am Gemeindeamt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150.- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

VORAUSSETZUNGEN

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in NÖ
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Die Anträge müssen bis spätestens 30. April 2014 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde eingelangt sein.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Mehlmauer unter 424 36 DW. 17 gerne zur Verfügung.

Vorab-Information, damit die Silvester-Feiern nicht teuer kommen:

FEUERWERK IM ORT ENTZÜNDEN IST NICHT ERLAUBT!

Schon am Silvester-Nachmittag lärmen die Knallkörper, und bis in die Morgenstunden des 1. Jänner hinein werden sogar kleine Raketen in die Luft geschossen. Das neue Jahr so zu begrüßen, ist jahrhundertealter Brauch in Österreich.

Wir dürfen aber auf die geltenden Bestimmungen hinweisen, damit die Verbote bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet eingehalten und die Belästigungen alter, kranker und ruhebedürftiger Personen möglichst verhindert werden.

Im Folgenden soll daher kurz auf die wesentlichen rechtlichen Bestimmungen eingegangen werden. Das Pyrotechnikgesetz teilt die pyrotechnischen Gegenstände – entsprechend ihrer Art und Wirkung – in vier Kategorien ein.

Kategorie F1: Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, einen vernachlässigbaren Lärmpegel besitzen und die in geschlossenen Bereichen verwendet werden können, einschließlich Feuerwerkskörper, die zur Verwendung innerhalb von Wohngebäuden vorgesehen sind;

Kategorie F2: Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind;

Kategorie F3: Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen, die zur Verwendung in weiten, offenen Bereichen im Freien vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet;

Kategorie F4: Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen, nur zur Verwendung durch Personen mit entsprechenden Fachkenntnisses vorgesehen sind und deren Lärmpegel die menschliche Gesundheit nicht gefährdet.

UNBEDENKLICHE KNALL- UND LEUCHTKÖRPER

Die der Kategorie F1 angehörenden pyrotechnischen Gegenstände können als verhältnismäßig harmlos bezeichnet werden und unterliegen deren Verwendung keiner Beschränkung. Im Gegensatz zu allen anderen pyrotechnischen Gegenständen ist ihre Verwendung auch in geschlossenen Räumen zulässig. Zu dieser Kategorie gehören z.B. Tischfeuerwerke, Partyknaller, Knallerbsen und bengalische Zündhölzer.

KLASSISCHE FEUERWERKSKÖRPER

Die üblicherweise im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände gehören der Kategorie F2 an. Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen Personen unter 16 Jahre nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

FEUERWERKSKÖRPER IM ORTSGEBIET VERBOTEN

Die Verwendung der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet grundsätzlich verboten und kann hiefür auch die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung keine Ausnahmebewilligung erteilen.

Ausnahmen bestehen nur dann, wenn der Bürgermeister mit Verordnung Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen hat bzw. eine Bewilligung für die Kategorie F3 oder F4 erteilt wurde.

VERKAUF VON PIRATEN UND SCHWEIZER KRACHERN VERBOTEN

Seit dem 4. Juli 2013 ist das Überlassen und Inverkehrbringen von Knallkörpern mit Blitzknallsätzen (Schweizer Kracher, Piraten) verboten. Ab diesem Zeitpunkt dürfen solche Knallkörper nur mehr besessen und verwendet werden, jedoch nicht mehr überlassen oder Inverkehr gebracht werden. D.h. dass bereits gekaufte Knallkörper noch abgeschossen werden dürfen, jedoch keine neuen mehr erworben werden dürfen. Ab dem 4. Juli 2017 dürfen Knallkörper weder besessen noch verwendet werden.

GROSSE FEUERWERKE NUR MIT BEWILLIGUNG DER BH

Die pyrotechnischen Gegenstände der Kategorie F3 und F4 dürfen nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung (bzw. der Bundespolizeidirektion Schwechat für das Gebiet der Stadt Schwechat) verwendet werden.

Eine solche Bewilligung wird nur nach vorhergehender Begutachtung des vorgesehenen Abbrandortes und nur an Personen, die einschlägige Fachkenntnisse besitzen, erteilt.

DARAUS ERGIBT SICH, DASS DIE VOR ALLEM ZU SILVESTER ÜBLICHE „KNALLEREI“ UND DAS ABBRENNEN VON RAKETEN IM ORTSGEBIET GRUNDSÄTZLICH NICHT GESTATTET IST.

GELDSTRAFEN BIS ZU 3.600 EURO

Es darf abschließend darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmung unter Strafsanktion steht und im Gesetz Geldstrafen bis zu € 3.600,-- oder Freiheitsstrafen bis zu 3 Wochen vorgesehen sind.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2013 / 2014

Dezember 2013

11.12. Adventfenster im Dr. Berta Gauster Park
12.12. Adventausflug, Pensionistenverband
14.12. Adventfeier, Siedlerverein
14.12. Weihnachtsfeier, LTV
15.12. Familienadventfeier, Pfarre
18.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
21.12. Weihnachtsfest im Dr. Berta Gauster Park, ÖVP
23.12. Punsch-Party (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
30.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

Jänner 2014

4.-6.1. Sternsinger, Pfarre
12.1. Kindersegnung, Pfarre
13.1. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Mitgliederehrungen im Klubheim, Pensionistenverband

Februar 2014

23.2. Kindermaskenball, Kinderfreunde
26.2. Gschnas im Klubheim, Pensionistenverband

März 2014

1.3. Faschingsumzug, Kultur u. Dorferneuerungsverein
5.3. Heringsschmaus im Klubheim, Pensionistenverband
8.3. SPÖ-Ball, SPÖ
20./21.3. Tauschmarkt, Pfarre
23.-25.3. Tauschmarkt, Pfarre
29.3. Siedlervereinsveranstaltung, Siedlerverein

April 2014

3.4. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
5.4. Frühjahrsputz der Gemeinde
12.4. Blumenmarkt - Bauhof
16.4 Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
19.4. Blumenmarkt - Bauhof
19.4. Ostereiersuche, Kinderfreunde
20.4. Osterhasenland, ÖVP

24.4. Ausflug, Seniorenbund
26.4. Maibaum bei der Feuerwehr, ÖVP
26./27.4. 6. Franz-Frisch-Gedenkturnier, SCL
27.4. Erstkommunion, Pfarre
30.4. Fackelzug, SPÖ
30.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2013/2014, Pensionistenverband

Mai 2014

1.5. Erstkommunion, Pfarre
4.5. Florianimesse, Pfarre
7.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
10.5. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
15.5. Kulturfahrt, Pensionistenverband
17./18.5. Pfarrflohmarkt, Pfarre
23.5. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, ARBÖ
23.5. Pfarrseniorenausflug
24.5. Kinderfreundeveranstaltung
28.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
31.5.-14.6. Seniorenurlaub der Gemeinde

Juni 2014

1.6. 16. Kulturfahrt Leopoldsdorf/Waldviertel
1.6. Kett-Car-Rennen (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
14.6. Gassl-Fest (AURA-Siedlung), Bürgerliste
15.6. Siedlervereinsausflug
21.6. Sonnwendfeier, ÖVP

21.-28.6. Kluburlaub, Pensionistenverband
28.6. 9. Streetsoccer Cup anschließend: Eis am Stiel - Sommerfest

Juli 2014

5.7. Weißes Fest, SPÖ
5.7. Sommerfest, Kleingartenverein
9.7. Ausflug Familypark, Kinderfreunde
12.7. Opernfestspiele St. Margarethen
12.7. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP

August 2014

2.8. Seefestspiele Mörbisch
15.-17.8. Fußwallfahrt, Pfarre
22./23.8. Feuerwehrfest, FF

September 2014

6.9. Countryfest, SPÖ/Kinderfreunde
18.9. Herbstausflug, Pensionistenverband
20.09. RADLrekordTAG
21.9. Erntedankfest, Pfarre
25./26.9. Tauschmarkt, Pfarre
28.-30.9. Tauschmarkt, Pfarre

Oktober 2014

1.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2014/2015, Pensionistenverband
2.10. Ausflug, Seniorenbund
9.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen, Pensionistenverband
10.10. Pfarrseniorenausflug
11.10. Mitgliederversammlung mit Quiz, Siedlerverein
11./12.10. Pfarrflohmarkt, Pfarre
30.10. Einkaufsfahrt, Pensionistenverband
31.10. Halloweenparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste

November 2014

13.11. Wanderung zum Martiniganslessen, Pensionistenverband
16.11. Siedlervereinsveranstaltung
22.11. Cocktail & dance, Pfarre
26.11. Adventfeier im Klubheim, Pensionistenverband
29./30.11. 22. Adventmarkt

Dezember 2014

3.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
8.12. Adventfeier, Siedlerverein
11.12. Adventausflug, Pensionistenverband
14.12. Familienadventfeier, Pfarre
17.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
20.12. Weihnachtsfest im Dr. Berta Gauster Park, ÖVP
23.12. Punschparty (vor dem Gemeindeamt), Bürgerliste
30.12. Silvesterfeier im Klub, Pensionistenverband

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 14.12.2013	Dr. Gerlinde MIEHL	
So, 15.12.2013	Dr. Eva KRESSLER	
Sa, 21.12.2013 / So, 22.12.2013	Dr. Peter FUHRICH	
Sa, 21.12.2013 / So, 22.12.2013	Dr. Peter FUHRICH	
Mo, 23.12.2013 / Di, 24.12.2013		
Mi, 25.12.2013	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	
Do, 26.12.2013	Dr. Eva KRESSLER	
Sa, 28.12.2013 / So, 29.12.2013	Dr. Eva KRESSLER	
Mo, 30.12.2013 / Di, 31.12.2013		
Mi, 01.01.2014	Dr. Gerlinde MIEHL	
Sa, 04.01.2014 / So, 05.01.2014	Dr. Peter FUHRICH	
Mo, 06.01.2014	Dr. Eva KRESSLER	
Sa, 11.01.2014 / So, 12.01.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	
Sa, 18.01.2014 / So, 19.01.2014	Dr. Gerlinde MIEHL	
Sa, 25.01.2014 / So, 26.01.2014	Dr. Eva KRESSLER	
Sa, 01.02.2014 / So, 02.02.2014	Dr. Gerlinde MIEHL	
Sa, 08.02.2014 / So, 09.02.2014	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB	
Sa, 15.02.2014 / So, 16.02.2014	Dr. Peter FUHRICH	
Sa, 22.02.2014 / So, 23.02.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	
Sa, 01.03.2014 / So, 02.03.2014	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB	
Sa, 08.03.2014 / So, 09.03.2014	Prof. Dr. Franklin KRAUSE	
Sa, 15.03.2014 / So, 16.03.2014	Dr. Eva KRESSLER	01/699 19 80
Sa, 22.03.2014 / So, 23.03.2014	MR Dr. Mohammed Baschar ABOU-HARB	
Sa, 29.03.2014 / So, 30.03.2014	Dr. Peter FUHRICH	02236/73 237

© Franz Pfluegl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

ABFUHR-TERMINE

RESTMÜLL

Mi	18.	Dez.	2013
Do	19.	Dez.	2013
Mi	15.	Jän.	2014
Do	16.	Jän.	2014
Mi	12.	Feb.	2014
Do	13.	Feb.	2014
Mi	12.	März	2014
Do	13.	März	2014

Papier

Mo	13.	Jän.	2014
Mo	10.	März	2014

Gelber Sack

Do	16.	Jän.	2014
Do	20.	Feb.	2014

ABFUHR-TERMINE

BIOMÜLL

Do	12.	Dez.	2013
Fr	27.	Dez.	2013
Do	09.	Jän.	2014
Do	23.	Jän.	2014
Do	06.	Feb.	2014
Do	20.	Feb.	2014
Do	06.	März	2014
Do	20.	März	2014

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereit-stellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

ÖKO-BAG

Mo	23.	Dez.	2013
Di	28.	Jän.	2014
Di	25.	Feb.	2014
Di	25.	März	2014

WINDELTONNE

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

ABFALL-SAMMELZENTRUM

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten 2013:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

Öffnungszeiten 2014:
Donnerstag: 14-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

*Ab 2014 wird der Sammelplatz am Donnerstag schon **ab 14 Uhr** geöffnet.*

April - Oktober
zusätzlich
Dienstag: 06-12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Apotheken Notruf:	1455
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. neuer Teil:	42 5 15
Hort Kinderparadies:	42 0 66
Hort Volksschule:	47 7 57 - 16
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 oder 02235 / 42 7 34
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 237
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93 oder 0676 / 39 516 83

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

MR Dr. Baschar Abou-Harb, Hauptstr. 29-31,
Tel.: 02235 / 42 3 37 oder 02235 / 42 7 34
Ordinationszeiten: Mo 14 - 18 Uhr,
Di 8 - 11 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 8 - 11 Uhr

FACHARZT FÜR AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE

Dr. med. univ. Michael Marek
Ordinationszeiten: Mi 14 - 17 Uhr
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Privatordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND & KIEFERHEILKUNDE

Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 29-31
Ordinationszeiten: Mo 10 - 14 Uhr
und 15 - 19 Uhr, Mi 15 - 19 Uhr,
Do 10 -14 Uhr, Fr 09 -13 Uhr
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

FACHARZT FÜR GYNÄKOLOGIE & GEBURTSHILFE

Dr. Martin Heber, Goethestraße 49
Ordinationszeiten: Di 17 - 19 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 02235 / 47 703 oder 0664 / 13 40 004

TIERARZTPRAXIS LEOPOLDSDORF

Dipl.Tzt. Mag. Martina Priesner,
Hauptstraße 13, Telefon: 02235 / 44 2 00
Mo, Di, Do 09 - 11 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 17 - 19 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

95. GEBURTSTAG
Wagner Franz

90. GEBURTSTAG
Steli Josef

85. GEBURTSTAG
Brunnthaler Hermann

85. GEBURTSTAG
Decker Maria

80. GEBURTSTAG
Halbauer Stefanie

80. GEBURTSTAG
Riemer Helga

GOLDENE HOCHZEIT
Scio Anna und Johann

GEBURTEN

Çiçek Gabriel
Dis Elias
Erdinger Alexander
Krainer Max
Petrakovics Julian
Piro Tamimta
Stadlmann Leo
Tektürk Hira-Rümeysa
Tetković Daniel
Wöß Michael

VERSTORBENE

	Jahrgang
Gottschalk Herta	1954
Hartl Hermine	1926
Holub Theresia	1923
Hribernigg Erna	1931
Kadlec Josef	1932
Karl Gertrude	1937
Krutz Hedwig	1921
Küçükaslan Barsavm	1925
Lechner Eva	1934
Ponweiser Johann	1930
Sokolar Alois	1944
Stingl Wilfried	1953
Stojetz Johann	1950
Udovč Karl	1939
Wieland Werner	1941

GEMEINDESERVICE / CHRISTBAUMABHOLUNG / GRÜN- & GARTENABFÄLLE

GEMEINDESERVICE

Im Jänner 2014 wieder Christbaum-Abholaktion
Um es der Leopoldsdorfer Bevölkerung zu erleichtern, ihre Christbäume zu entsorgen, wird die Marktgemeinde Leopoldsdorf im Jänner 2014 wieder eine kostenlose Christbaum-Abholaktion durchführen.

Bitte die abgeräumten Christbäume an den genannten Terminen bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar bei der Eingangstür am Gehsteig deponieren. Bewohner von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen, sowie von Wohnhausanlagen stellen die Christbäume bei den jeweiligen Müllcontainern ab.

Abholtermine (jeweils ab 8 Uhr):
Dienstag, 7. Jänner 2014 und Montag, 13. Jänner 2014
Weiters haben Sie die Möglichkeit, Ihren Baum während der Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf abzugeben.

Grün- & Gartenabfälle

Auch während der Wintermonate werden Grün- und Gartenabfälle am Abfallsammelzentrum der Marktgemeinde Leopoldsdorf zu den Öffnungszeiten übernommen.

Hennersdorferstraße 32
Do 15-18 Uhr und Sa 8-12 Uhr